

M-Auftakt; China & Japan unschlagbar ??; Eröffnungsfeier; Delegationsessen.....

Donnerstag, der 11.11.2010 in Metz:

An den letzten Tagen hat es hier ununterbrochen geregnet. Heute am ersten Wettkampftag der WM schien zum Teil sogar die Sonne. Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es in mehreren Etappen in die Halle. Unsere Aktiven waren ja über den ganzen Tag in verschiedenen Gruppen verteilt.

Für Christina bestand gegen Mittag noch einmal ein freies Training in der Eierturnhalle auf dem DMT. Heute waren ihre Beine nicht ganz so schlapp und dies war auch sofort beim Laufen & Springen erkennbar. Die Vorkampfaufgänge wurden nochmals verbessert, so dass man morgen mit einem besseren Gefühl in den Wettkampf gehen kann.

Die Trampoliner gingen heute schon in den Wettkampf. Alex startete in der 3. Gruppe und hatte in der Pflicht einen –blöden- Nachsprung mit Schraube gemacht. Die Kürübung war im Rahmen des Möglichen und somit waren es 59,6 Punkte und der 47 Platz von 62. Mit einer guten Pflicht ging Lara in der gleichen Gruppe an den Start, hatte dann aber zum Kürende leichte Unsicherheiten und dann auch noch Mattenkontakt mit der Hand. So blieben 59,7 Punkte für den 46 Platz.

In der 4. Gruppe ging bei den Frauen Carina mit recht guter Pflicht ins Rennen. Die Kürübung mit angesetzter voller Schwierigkeit (Triffisanfang) ging auch noch ganz gut bis zum Mittelteil. Dort verlor Carina etwas an Höhe und als 10 wurde nur ein Salto a geturnt. 62,2 Punkte und der 36 Platz für Carina und das nach der Verletzung mit dem Fuß. In der gleichen Gruppe ging Daniel bei den Herren an den Start. Für mich als Heimtrainer aber auch als Vater, der sehr eng mit Daniel zusammen arbeitet war es schon ein komisches Gefühl nur auf der Tribüne zu sitzen. Aber Daniel hat seine Sache recht gut gemacht. Als jüngster WM-Teilnehmer im Deutschen Team konnte er eine vernünftige Pflicht zeigen. Mit einem kleinen Wackler im Salto a wurden 29,7 erreicht, sonst wäre die 30er Marke geknackt worden. In der Kür ging es dann auch recht gut und mit 39,0 Punkten bei 15,6 Schwierigkeit zeigte Daniel eine solide Vorstellung bei seiner ersten Trampolin-WM. Nach der 4. Gruppe lag Daniel mit diesem Ergebnis auf Platz 12.

In der Folgegruppe (5) gingen Henni und Martin an den Start. Henni mit sehr guter Pflicht von 31,6 und Martin mit 31,1. In der Kür musste Henni 2 x anfangen und turnte für seine Verhältnisse nicht schlecht, aber bei dem hohen Niveau der Männer reichte eine 40,5 (inkl. Zeitabzug) und somit insgesamt 72,1 nur für den 13. Platz. Martin konnte sich durchbeißen und erzielte mit seiner 16,7 Kür wichtige 41,5 Punkte, die letztendlich für 72,6 und nach bereinigter Qualifikation für den 8. Platz reichten. Somit hat Martin das Finale geschafft und startet morgen (Freitag) um 20.45 Uhr als erster Turner im Finale.

In der 6. Gruppen waren noch Anna und Dennis am Start. Anna zeigte eine gute Pflicht mit 29,7 und Dennis bei den Herren eine 30,1. In der Kür ging Anna mit der Schwierigkeit wieder ein bisschen runter, denn die 14,4 aus der Trainingsvorbereitung hatte noch nicht wieder die Ausstrahlung wie ihre 13,7. Mit insgesamt 67,6 Punkten konnte sich Anna nach bereinigter Qualifikation auf dem 6. Platz wiederfinden. Herzlichen Glückwunsch einmal an dieser Stelle für so eine tolle Leistung in dem Alter !!! Als letzter Deutscher Teilnehmer ging Dennis mit seiner 16,4 in Rennen. Auch Dennis zeigte Kampfgeist, denn schon beim 2. Sprung war er sehr nahe an der Abdeckung, konnte sich aber wieder fangen und erhielt eine 39,0 (genauso viel wie sein Synchronpartner Daniel) und lag damit auf Platz 25. Daniel lag genau dahinter auf Platz 26 und kann sehr zufrieden sein.

Insgesamt haben die Chinesen und die Japaner alles im Griff und es scheint tatsächlich eine andere Welt zu sein. Mit Anna und Martin haben wir zumindest 2 Athleten im Finale, die zumindest auch Europa vertreten!

Gegen 17.45 Uhr wurde die offizielle Eröffnungsfeier vor über 5000 Zuschauern durchgeführt. So viele Zuschauer hatten die Trampoliner bei Vorkämpfen selten, aber hier in Frankreich wird auch in dieser Hinsicht sehr gute Arbeit gemacht. Aus dem Deutschen Team dürfte Daniel als Youngster die Fahne tragen und Anna als erfahrende Athletin begleitet ihn dabei. Die Feier selber war sehr futuristisch aber auch nett anzusehen.

Nach der Feier waren die Vorkämpfe der Herren im DMT. Hier hatten wir keinen Starter, obwohl Daniel als amtierender Europameister die Qualifikation hatte, war ein Doppelstart nicht zu vertreten. Mit dem was Daniel auf dem DMT drauf hätte, wäre eine Finalteilnahme allemal möglich gewesen. Die Zukunftsarbeit liegt aber auf dem Trampolin, denn alles was nicht Olympisch ist, hat kaum noch einen Stellenwert.

Am Abend gab es dann im Hotel das gemeinschaftliche Delegationsessen, welches unsere Delegationsleiterin Rosemarie organisiert hatte. Sehr schmackhaft war das Essen und ein Gläschen Wein für das Betreuersteam wurde auch noch ausgeben – Vielen Dank für den schönen Abend !

Nach kurzer Lagebesprechung für den morgigen Synchronwettkampf wurden Sabine und Gerold noch zur Nachbehandlung aufgesucht, bevor alle dann erschöpft aber doch zufrieden ins Bett gegangen sind.

Zeitplan für Freitag: 12.15 h: Anna & Carina; 13,05 h: Lara & Alex; 13,55 h: Dennis & Daniel und Henni & Martin